

## App: The Unstoppables



©Gentle Troll Entertainment

<b>Autor/Herausgeber:</b>	Stiftung Cerebral
<b>Verlag:</b>	Gentle Troll Entertainment (Entwickler)/LerNetz
<b>Seitenzahl:</b>	-
<b>ISBN:</b>	-
<b>Preis:</b>	0,00 €
<b>Altersangabe:</b>	ab ca. 7 Jahren
<b>Systemanforderungen:</b>	iOS und Android

"Keine Polizei, klar?!" Was fällt einem da sofort ein? Richtig: Eine Entführung! In diesem Fall sogar eine echt ungewöhnliche. Denn das Entführungsoffer ist Tofu, der Blindenhund des Mädchens Melissa. Zwar kann sie sehr geschickt mit ihrem Blindenstock umgehen - doch natürlich ist es sonnenklar, dass der tierische Freund und Helfer umgehend befreit werden muss. Wie soll Melissa das alleine schaffen? Von wegen alleine! Sie kann schließlich auf die Hilfe ihrer besten Freunde setzen. Achim sitzt zwar im Rollstuhl, aber dafür ist er ganz schön schnell unterwegs und kann praktischerweise auch noch jemanden mitnehmen. Jan ist vielleicht ein bisschen langsam - aber so groß und stark, dass er auch richtig schwere Hindernisse aus dem Weg räumen und sogar den Rollstuhl über Treppen befördern kann. Gemeinsam schaffen die drei es bis zur Schule, wo Tofu gefangen gehalten wird - und wo die kleine Mai schon auf sie wartet. Sie kann sehr behende und sehr hoch hüpfen, was sich bei der Befreiungsaktion ebenfalls als nützlich erweist. Einer für alle und alle für einen? Auf jeden Fall!!

Die kosten- und werbefreie Rätsel-App ist ein echter Schatz! Neben der Botschaft, dass jeder etwas Besonderes kann und gemeinschaftliche Aktionen zum Erfolg führen, liefert das kleine Abenteuer-Spiel auch die Möglichkeit, zu erzählen, auszuprobieren und sich von einem Level zum nächsten zu hangeln: Jeder Figur ist ein Mitmach-Button zugeordnet, mit dem sie in die Handlung eingreifen kann. Mitdenken (und ganz nebenbei auch -fühlen!) ist inklusive! Die visuelle Gestaltung ist trendig reduziert, ohne auf die sensible Zeichnung der Hauptfiguren zu verzichten, die Soundelemente unterstützen das Verständnis und die in's Bild gesetzten Anwendungs-Hilfen sind angemessen und verständlich. Lesen sollte man allerdings schon können, da der Text (bzw. die wörtliche Rede der Hauptfiguren) nicht gesprochen, sondern eingeblendet wird (wahlweise in Deutsch, Englisch oder Französisch). Ein wirklich sehr gelungener Mix aus Geschichte, Spiel und Lernimpulsen zum Thema Inklusion! Ab ca. 7 Jahren